



© Hamburger Morgenpost

Juli 2018:
Wasserwerfer der Polizei in Hamburg bei einem ungewöhnlichen –
und noch dazu ganz friedlichen Einsatz: Die 10.000 Liter
Trinkwasser fassenden Tanks mussten gespült werden. Die
Pflanzen im Stadtpark in Hamburg freuten sich ebenso wie die dort
spielenden Kinder.

Geistliches Wort von Pastor Gottfried Heyn

Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit, auch hat er die Ewigkeit in ihr Herz gelegt; nur dass der Mensch nicht ergründen kann das Werk, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. (Prediger 3,11)

Liebe Gemeinde, ein wunderbarer Monatsspruch begleitet uns durch den Monat September. Er stammt aus dem berühmten 3. Kapitel des alttestamentlichen Prediger-Buches: Alles hat seine Zeit. Diese Weisheit ein Leben lang einzustudieren und durchzubuchstabieren, ist manchmal eine mühsame Aufgabe. Es ist aber auch ein befreiender Erkenntnisprozess, zu lernen: Alles hat seine Zeit. In diesem Erkenntnisprozess können wir Gelassenheit lernen und Geduld einüben – Tugenden, die uns manchmal so schwerfallen!

Zu den Erkenntnissen des weisen Königs und Predigers Salomo gehört auch diese: „Gott hat alles schön gemacht zu seiner Zeit.“ Schönheit ist eine Gabe Gottes! Schönheit ist ein Teil der Schöpfung. Schönheit bezieht sich auf alles, auf die ganze Schöpfung, es sind nicht nur bestimmte Teile schön. Daran wird schon deutlich, dass es sich bei Gottes Schönheit um eine andere handelt als die, die das aktuell gültige Schönheitsideal der Modeindustrie vorgibt. Gottes Schönheit ist ein Abglanz seiner Ewigkeit. Er hat uns ein Samenkorn Ewigkeit ins Herz gelegt, eine Ahnung davon, dass irdische Schönheit vergänglich ist genauso wie die Zeit. Gottes Schönheit dagegen ist ewig, sie altert nicht, sie kriegt keine Falten und Runzeln, sie kriegt keine grauen Haare, sie wird auch nicht schwach und krank.

Diesem eigentlich für uns unvorstellbaren Schönheitsideal Gottes gegenüber steht nun die Aussage des Predigers über uns Menschen: Der Mensch kann das Werk nicht ergründen, das Gott tut, weder Anfang noch Ende. Wir sind noch der Zeit und der Endlichkeit und der vergänglichen Schönheit unterworfen. Auch wenn wir von Gott schon die Ewigkeit ins Herz gepflanzt bekommen haben. In der Regel verstehen wir Gottes Handeln nicht. Ja, oft zweifeln wir sogar daran, dass er überhaupt handelt, dass er unsere Gebete hört, dass er uns hilft und nahe ist. Wir überblicken die Schöpfermacht unseres Gottes nicht – weder am Anfang noch am Ende des Lebens. Er ist es, der den Lauf und die Dauer der Zeit bemisst. Uns bleibt nur, uns da hineinzufinden und das zu akzeptieren. Wenn einer von uns gestorben ist, dann wird das in der Kirche abgekündigt mit dem einleitenden Satz: „Gott dem Herrn über Leben und Tod hat es gefallen ...“ Er könnte auch lauten: „Gott dem Herrn über Zeit und Ewigkeit hat es gefallen ...“.

Wir tun uns ein Leben lang schwer damit, die Weisheit Gottes ein bisschen einzustudieren. Ganz einfach deshalb, weil wir Menschen sind. Man kann in diesem Studium Fortschritte machen und etwas von Gottes Weisheit lernen. Und trotzdem wird uns das Werk Gottes rätselhaft bleiben. Wir können es wohl spüren und in unserem Leben feststellen und entdecken! Zu diesen Entdeckungen gehört auch die Schönheit, die Gott in alle seine Werke gelegt

hat und die alle unschönen Dinge in unserem Leben am Ende überstrahlt und auffängt und verwandelt. Warten wir geduldig und gelassen auf Gottes Handeln in unserem Leben. Er hat die Dinge in der Hand und wird zur richtigen Zeit machtvoll eingreifen! Alles hat seine Zeit. Amen.

Pastor Gottfried Heyn

Der neue „Bote“ ist da!

Liebe Gemeinde, der neue „Bote“ ist da – aber noch viel wichtiger: der neue Pastor ist endlich da! Juhu! Am 21. Juli ist Familie von Hering in Rodenberg angekommen. Und ab dem 1. August 2018 nimmt Pfarrvikar von Hering seine Arbeit in unserer St.-Johannes-Gemeinde auf. Im Gottesdienst am 5. August 2018 ist der geistliche Anfangspunkt dieser Arbeit. Da findet die gottesdienstliche Einweisung des Pfarrvikars in den Dienst statt.

Wir alle freuen uns, dass damit die Vakanz in Rodenberg nach vier Jahren *de facto* zu Ende geht. *De facto* ist lateinisch und bedeutet so viel wie: „den Fakten nach“. Es steht im Unterschied zu *de iure*, was so viel heißt wie: „dem Recht nach“. Denn *de iure* ist Rodenberg solange vakant, bis ein neuer Pastor berufen und eingeführt ist. Diesem Ziel sind wir jetzt ein ganz erhebliches Stück nähergekommen. Wir hoffen sehr, dass es für Familie von Hering und für uns „passt“ und dass nach dem einen Jahr Pfarrvikariat unsere Gemeindeversammlung Pastor von Hering zu unserem neuen Pastor beruft. Dann wäre die Vakanz auch *de iure* beendet. Ich bin da jedenfalls sehr zuversichtlich und danke Gott unserm himmlischen Vater, dass er unsere Gebete gnädig erhört hat und dass nun wieder ein Pastor in Rodenberg vor Ort ist. Das ist für unsere Gemeinde von enormer Wichtigkeit.

Ich möchte hier an dieser Stelle die Gelegenheit nutzen, nach dem Dank an Gott allen von Herzen zu danken, die sich bei der Pfarrhausrenovierung und -sanierung engagiert und „ins Zeug gelegt“ haben. Das war ein Einsatz, der sich sehen lassen kann. Im Moment weiß ich noch nicht alle Namen derjenigen, die mitgearbeitet haben. Aber wir werden diese noch zusammentragen. Auf jeden Fall war Ihr und Euer Einsatz einfach großartig! Ich habe das aus Hannover ja zumeist nur aus der Ferne begleitet. Und ohne Ihren/ Euren Einsatz vor Ort hätten wir die Baustelle nicht bewältigt und wären wir bis zum Einzug von Familie von Hering nicht fertig geworden. Das war eine Punktlandung!

Danke auch an die Firmen, die wir beauftragt hatten und mit denen wir zusammengearbeitet haben. Auch deren Arbeitseinsatz war toll, und sie haben hervorragende Arbeit geleistet.

Auch was das Finanzielle angeht, sind wir auf einem guten Weg. Unser Projekt ist nicht zum Berliner Großflughafen geworden. ☺ Gott sei Dank! Die Kostenschätzung, die der Kirchenvorstand der Gemeindeversammlung präsentiert hatte, ist noch nicht ausgeschöpft. Und die Spenden, die wir

erbeten hatten, gehen weiterhin ein. Auch dafür ganz herzlichen Dank, dass Sie uns da so unterstützen!

Unbedingt erwähnen will und muss ich auch diejenigen fleißigen vor allem Frauen aus unserer Gemeinde, die so intensiv in der Pfarrwohnung geputzt haben. Eine solche Baustelle „produziert“ nun einmal leider viel Dreck und Staub, den man nicht mit einem Mal beseitigen kann. Dazu waren mehrere Einsätze nötig. Ich kann nur ahnen, wie anstrengend das war!

Die Pfarrwohnung ist wirklich schön geworden und Familie von Hering wird sich in ihrem neuen Zuhause hoffentlich bald wohlfühlen.

Nun wünschen wir Familie von Hering ein gutes Einleben im Pfarrhaus, in Rodenberg und in unserer Gemeinde. Wir wünschen Pastor von Hering, dass er mit Freude in den Beruf einsteigen kann, auf den er sich lange und intensiv vorbereitet hat. Wir wünschen Frau von Hering, dass sie sich in der neuen Umgebung gut einlebt, beruflich wie privat, und sie die neuen Herausforderungen gut meistern kann. Und wir wünschen den Kindern Lotta und Paul, dass sie Rodenberg „erobern“ und ihr neues Zuhause gut kennenlernen. Liebe Gemeinde, Sie und Euch bitte ich ganz herzlich voll Vertrauen, freundlich, herzlich und offen auf unsere neue Pfarrfamilie zuzugehen. Besonders bitte ich Sie, so oft wie möglich und nötig das Gespräch mit dem Pastor zu suchen. Sobald Ihnen etwas unklar ist oder Sie eine Frage haben, nehmen Sie Kontakt zu Pastor von Hering auf und besprechen die Dinge mit ihm. So lassen sich die Dinge am besten klären. Manches wird sich verändern. Manches Alte, Liebgewordene wird jetzt vielleicht vorbei sein. Manches wird sich noch ein wenig „zurechtruckeln“. Manches muss auch ganz neu besprochen, diskutiert und in Angriff genommen werden. Lassen Sie Familie von Hering und sich Zeit und haben Sie ein wenig Geduld. Dann wird es gut werden!

Vergessen Sie bei all diesen Gedanken und Ideen nicht unsere Gemeinde! Denken Sie daran, an unseren Gottesdiensten teilzunehmen, zur Beichte und zum heiligen Abendmahl zu gehen. Denken Sie bitte auch an Ihren Kirchbeitrag!

Allen, die noch auf Reisen sind, wünsche ich gute Erholung und eine behütete Heimkehr. Allen, die schon wieder im Alltag angekommen sind, wünsche ich einen guten Start in die neue Arbeitsphase. Besonders den Schulkindern wünsche ich Gottes Schutz und Geleit im neuen Schuljahr!

Und wenn Sie weit weg von Rodenberg wohnen und arbeiten, suchen Sie doch bitte in Ihrer Umgebung die nächste SELK-Gemeinde und gehen Sie dort zum Gottesdienst! Und falls es weit und breit keine SELK-Gemeinde gibt, nehmen Sie an einem Gottesdienst einer anderen Kirche teil! Wir alle brauchen die regelmäßige Versorgung mit Gottes heiligem Wort – genauso wie das tägliche Brot und den so dringend benötigten Regen!

Bitte beten Sie für unseren neuen Pastor und seine Familie, für unsere Gemeinde und für Ihre persönlichen Anliegen und hoffen Sie auf Gottes mächtiges Eingreifen! ER wird helfen!

Ihr/Euer (Vakanz-)Pastor Gottfried Heyn

Pfarrvikar Fritz von Hering stellt sich vor:

Liebe St. Johannes-Gemeinde,

mit dem 5.8.2018 beginne ich meine Arbeit in eurer Gemeinde. Der Umzug aus Berlin-Neukölln ist zum größten Teil geschafft und ich blicke auf die nächsten Wochen und Monate, in denen ich euch gerne kennenlernen möchte („um bald nicht mehr von *eurer*, sondern von *unserer* Gemeinde sprechen zu können...“).

Zuallererst ein großes Dankeschön dafür, dass ihr uns so wunderbar empfangen habt. All die Mühe, die ihr in die Renovierung der Pfarrwohnung gesteckt habt, eure Hilfe beim Entladen der Lkws und vor allem die Herzlichkeit, mit der ihr uns willkommen geheißen habt, haben uns diesen Umzug ein ganzes Stück leichter gemacht. Meine Frau Christina und ich und unsere beiden Kinder Lotta (6) und Paul (4) freuen sich nun über die wunderbare Wohnung, den Garten und die gute Rodenberger Luft.



Die letzten 2,5 Jahre habe ich in der Paulus-Gemeinde Berlin-Neukölln verbracht. Dort bin ich für meinen Dienst als Pastor ausgebildet und am 24. Juni ordiniert worden. Es war sehr schön für mich, einige Rodenberger Gesichter dort in der Gottesdienstgemeinde zu entdecken. Vor meinem Vikariat habe ich vor allem an unserer Hochschule in Oberursel, aber auch an der Uni Mainz und in St. Louis (USA) studiert. Nach 10 Jahren Ausbildung bin ich nun froh, eigenverantwortlich Aufgaben in Gottes Weinberg übernehmen zu können.

Die nächsten Tage und Wochen werde ich mich in allerhand Gemeindelisten, Kirchenvorstandsprotokolle und Pfarramtsakten einarbeiten müssen. Gleichzeitig möchte ich euch gerne auch persönlich kennenlernen und freue mich auf die Begegnung mit euch.

Ich bin gespannt, was Gott für uns zusammen bereithält und freue mich auf den Start in Rodenberg, euer Pfarrvikar,

Fritz von Flöding



St. Johannes in Rodenberg August 2018 © Gottfried Heyn

Nachrichten aus Kirche und Gemeinden

Sängerfest in Krelingen

Am 9. September 2018 findet das Sängerfest der Region Nord unserer in Krelingen statt. Der Gottesdienst beginnt um 10.30 Uhr, die Geistliche Musik am Nachmittag um 14.00 Uhr. Die geistlichen Gedankenimpulse am Nachmittag gibt Pastor Gottfried Heyn aus Hannover.

Dem Sängerfest geht am Samstag, den 8. September ein „Musikworkshoptag“ voraus. Von 11.00 bis 18.00 Uhr singt, klingt, tönt es in der Glaubenshalle Krelingen und den naheliegenden Gästehäusern. Abwechslungsreiche Workshops bieten Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen vielfältige Möglichkeiten des Musizierens. Auch sportliche und kreative Beschäftigungen, Andachten, Klönen und Grillen sind vorgesehen. Alle können mitmachen. Übernachtungsmöglichkeiten in 2-4 Bett-Zimmern oder im Matratzenlager sind vorhanden. Unkostenbeitrag: Kinder bis 11 Jahre frei – Spende möglich, 25 € p.P. ohne Übernachtung, 30 € p.P. mit Übernachtung in 2-4-Bettzimmern oder Matratzenlager. Herzlich willkommen!

Ich möchte ausdrücklich darauf hinweisen, dass wir es so wie in den vergangenen Jahren auch machen wollen: Wir „verlegen“ unseren Gottesdienst quasi nach Krelingen. Die Gemeinden Talle und Veltheim chartern wieder einen Bus, mit dem sie durch Rodenberg fahren. Der Bus hält am Sonntagmorgen in Rodenberg an der Kirche, und wir können zusteigen. Dann fahren wir gemeinsam nach Krelingen, verbringen dort den Tag und erleben die große Gemeinschaft mit vielen anderen SELK-Gemeindegliedern aus dem Norden. Verpflegung wird in Krelingen angeboten. Das kostet aber etwas Geld, und erfahrungsgemäß muss man an den Ständen länger anstehen. Bringen Sie sich doch einfach einen kleinen Picknick-Korb mit und verpflegen Sie sich selbst. Dann kann man sich entspannt auf die Wiese oder in den Schatten setzen und die Zeit im Gespräch und zum Ausruhen nutzen. Denken Sie bitte daran, sich ausreichend Trinkwasser mitzunehmen. Toiletten sind in Krelingen vorhanden. Am Abend bringt uns der Bus wieder nach Rodenberg zurück. Eine Liste zum Anmelden liegt ab sofort im Vorraum zum Gemeindesaal aus. Bitte tragen Sie sich ein!

GHeyn

Vorstehertag in Arpke

Am 22. September 2018 sind die Kirchenvorsteher, aber auch interessierte Gemeindeglieder und solche, die evtl. mal Kirchenvorsteher werden wollen ☺, zu einem Vorstehertag nach Arpke eingeladen. Wir werden dort Informationen aus unserer Kirche erhalten und miteinander ins Gespräch kommen über die Fragen, die uns momentan bewegen. Ein Vorstehertag ist immer eine gute Möglichkeit, die Verbundenheit untereinander im Kirchenbezirk zu stärken. Deshalb meine Frage: Wer meldet sich an und kommt mit? Ich werde auf jeden Fall hinfahren!

GHeyn

St.-Johannes-Gemeinde – Nachrichten a. d. Gem.

Schulgottesdienst in Rodenberg

Am 26. Juni fand in der St. Johannes-Kirche der SELK in Rodenberg der sogenannte „Ausschulungsgottesdienst“ für die Kinder der 4. Klassen der Rodenberger Grundschule statt. Rund 100 Kinder nahmen mit ihren Lehrerinnen teil. Die schönen und die weniger schönen Erinnerungen an die Grundschulzeit kamen zur Sprache und wurden durch Steine und Blumen veranschaulicht. Vakanzpfarrer Gottfried Heyn (Hannover) machte den Schülerinnen und Schülern Mut, auf Gott zu vertrauen, und segnete anschließend jedes Kind einzeln.

SELK-Aktuell



Ausschulungsgottesdienst in St. Johannes 26.06.2018 © Gottfried Heyn

Schützenfest in Rodenberg

Am 8. Juli fand aus Anlass des Bürgerschützenfestes in Rodenberg ein ökumenischer Gottesdienst im Schützenzelt in Rodenberg statt. Die drei Kirchengemeinden des Ortes St. Jacobi (Evangelisch-lutherische Landeskirche Hannovers), St. Mariä Himmelfahrt (römisch-katholisch) und St. Johannes (SELK) waren beteiligt. Die musikalische Gestaltung übernahm der vereinigte Posaunenchor von St. Jacobi und St. Johannes. SELK-Vakanzpfarrer Gottfried Heyn (Hannover) hielt die Predigt.

SELK-Aktuell



Gottesdienst im Schützenfestzelt 08.07.2018 - beide Bilder © Susanne Wolf



Kirchweihgedenken in Rodenberg



Nach dem Gottesdienst auf dem Kirchhof © Gottfried Heyn

Am 15. Juli feierte die St.-Johannes-Gemeinde der SELK in Rodenberg den 135. Gedenktag der Weihe ihrer Kirche am 4. Juli 1883. Als Gäste nahmen die Gemeindeglieder der Kreuzgemeinde der SELK in Stadthagen teil, die aus der Rodenberger Gemeinde hervorgegangen ist. Vakanzpfarrer Gottfried Heyn (Hannover) hielt die Festpredigt. Der vereinigte Posaunenchor aus Rodenberg und Stadthagen und der landeskirchlichen St. Jacobi-Gemeinde in Rodenberg musizierte. Nach dem Gottesdienst fand auf dem Kirchhof ein Sektempfang statt.

SELK-Aktuell

Erntedankfest 2018

Am 07.10.2018 feiern wir unser Erntedankfest. Diesen Gottesdienst wird Bischof Hans-Jörg Voigt DD. aus Hannover halten. Vielen Dank an dieser Stelle schon einmal an den Bischof für seinen Dienst!

Wer mag, kann gern etwas zu den Erntedankgaben beisteuern, die wir auf und vor dem Altar niederlegen.

Auch wenn wir nicht mehr in derselben Weise in und mit der Landwirtschaft leben wie noch unsere Vorfahren: Bitte lassen Sie uns dieses Fest mit aller Ernsthaftigkeit feiern! Die lange Dürreperiode in diesem Sommer und die zu erwartenden Preissteigerungen auf dem Lebensmittelmarkt zeigen uns, wie sehr wir auf Gottes Güte und Gnade angewiesen sind, damit wir unser Leben erhalten können.

Manche beten nur um Regen, wenn sie vorher den Wetterbericht gesehen haben. Ich will mich lieber auf Gott verlassen als auf den Wetterbericht!

GHeyn

Abwesenheitszeiten von Pastor Gottfried Heyn

Vom 12. bis 30. August 2018 befinde ich mich im Urlaub. Die Urlaubs- und Notfallvertretung für die Bethlehemsgemeinde in Hannover und die Zachäusgemeinde in Hildesheim in dieser Zeit hat dankenswerterweise Pastor Jochen Roth (Arpke) übernommen. Er ist telefonisch zu erreichen unter 05175 / 9 31 34.

In Rodenberg ist ja nun Pfarrvikar Fritz von Hering. Er ist jetzt Ihr Ansprechpartner.

Vom 3. bis 5. September 2018 nehme ich an einer Sitzung der Liturgischen Kommission in München teil.

Vom 11. bis 13. September 2018 findet ein Pfarrkonvent unseres Kirchenbezirks Niedersachsen-Süd in Bleckmar statt. Pfarrvikar von Hering und ich werden daran teilnehmen.

Vom 24. bis 26. September 2018 nehme ich am Pastoralkolleg unserer Kirche in Oberursel teil. Das Pastoralkolleg ist eine Fortbildungseinrichtung für Pastoren.

Ab August 2018 stelle ich meinen bisher immer dienstags stattgefundenen „Rodenberg-Tag“ ein. Ich bin weiterhin offiziell der Vakanzpfarrer von Rodenberg und habe vom Superintendenten den Auftrag erhalten, als Mentor von Pfarrvikar Fritz von Hering tätig zu sein.

Natürlich dürfen Sie mich auch weiterhin ansprechen, wenn Sie etwas auf dem Herzen haben.

Liebe Gemeinde, ich bin an allen Orten jederzeit – mit Ausnahme von Gottesdienstzeiten, Urlaubstagen und wenn ich im Gefängnis bin – telefonisch erreichbar über unsere bekannte Pfarramtsnummer: 0511 / 81 58 30. Eine Anrufweiterleitung auf mein Mobiltelefon ermöglicht, dass Sie mich auch erreichen können, wenn ich nicht im Pfarrbüro in Hannover bin. Für Sie entstehen dabei keine Mehrkosten. Sollte ich Ihren Anruf nicht entgegennehmen können, rufe ich Sie zurück, sobald es mir möglich ist und sofern mir Ihre Rufnummer bekannt ist oder auf meinem Telefon angezeigt wird.

GHeyn

Aus den Kirchenbüchern / aus der Gemeindekartei

Am 7. Juli 2018 sind Judith Drewitz, geb. Meyer, und Jan Drewitz durch Pfarrer Holger Thomas (Cottbus-Döbbrick) in der ev.-luth. St.-Nicolai-Kirche in Hannover-Bothfeld getraut worden.

Liebe Frau Drewitz, lieber Herr Drewitz, wir freuen uns mit Ihnen und wünschen Ihnen für Ihren gemeinsamen Lebensweg alles Gute und Gottes Segen.

+ + +

Geburtstage in unserer Gemeinde

Geburtstagslied:

1 Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren, / meine geliebete Seele, das ist mein Begehren. / Kommet zuhauf, / Psalter und Harfe, wacht auf, / lasset den Lobgesang hören!

2 Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret, / der dich auf Adellers Fittichen sicher geführet, / der dich erhält, / wie es dir selber gefällt; / hast du nicht dieses verspüret?

3 Lobe den Herren, der künstlich und fein dich bereitet, / der dir Gesundheit verliehen, dich freundlich geleitet. / In wieviel Not / hat nicht der gnädige Gott über dir Flügel gebreitet!

4 Lobe den Herren, der deinen Stand sichtbar gesegnet, / der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet. / Denke daran, / was der Allmächtige kann, / der dir mit Liebe begegnet!

5 Lobe den Herren, was in mir ist, lobe den Namen. / Alles, was Odem hat, lobe mit Abrahams Samen. / Er ist dein Licht, / Seele, vergiss es ja nicht. / Lobende, schließe mit Amen.

Joachim Neander 1680 / ELKG 234

Wir gratulieren allen Geburtstagskindern zum neuen Lebensjahr und wünschen ihnen Gesundheit und Gottes Segen!

Gruppen und Kreise

Kirchenvorstand – ungefähr einmal monatlich, im Moment dienstags, nächster Termin: 06.09.2018, 18.30 Uhr

Kindergottesdienst – sonn- und feiertags während des Gottesdienstes. Die Kinder nehmen bis zum Glaubensbekenntnis am Gottesdienst der ganzen Gemeinde teil und werden danach gesegnet und zum Kindergottesdienst entlassen.

Konfirmandenunterricht – wieder nach den Sommerferien. Neue Termine werden noch verabredet.

Jugendkreis – in der Regel am letzten Freitag im Monat, 19.00 bis 21.00 Uhr, Termine werden durch Abkündigung bekanntgegeben.

Bibelstunde in Rodenberg – Termine werden durch Abkündigung bekanntgegeben.

Frauenkreis – am ersten Montag im Monat, jeweils 15.00 Uhr, Themen werden durch Abkündigung bekanntgegeben.

Männerkreis – nächste Termine und Themen: siehe Aushang am Schwarzen Brett

Posaunenchor – donnerstags 19.00 Uhr

Jungbläser – nach Verabredung

Flötenkreis – dienstags 18.30 Uhr in Rodenberg

Gruppe Gottesdienst – nach Vereinbarung

SELK-Kalender – ausgewählte Termine

August 2018

- 2. bis 5. August: Niedersachsen-Süd: JuMiG-Freizeit in Bad Schwartau
- 5. August: Rodenberg: Einweisung von Pfarrvikar Fritz von Hering in den Dienst
- 6. August: Rodenberg und Stadthagen: Missionsnachmittag mit Andrea Riemann in Rodenberg
- 9. August: LuKi-Redaktion in Hannover
- 11. und 12. August: Niedersachsen-Süd: Probe der Capella nova in Tarmstedt
- 19. August: Hannover-Bethlehem: Konzert der Bethlehem Voices
- 19. August: Wittingen: Missionsfest mit Andrea Riemann
- 21. und 22. August: SELK: Kirchenleitung in Hannover
- 26. August: Gifhorn: Missionsfest mit Dr. Klaus Richter
- 28. August: SELK: Projektgruppe Kirchenleitung/Missionsleitung im Kirchenbüro in Hannover
- 29. August: Niedersachsen-Süd: Gruppenprobe der Sänger – Gruppe Mitte in Hannover-St.-Petri
- 31. August: Niedersachsen-Süd: Bezirksbeirat in Hannover-Bethlehem

September 2018

- 1. September: Niedersachsen-Süd: Scotland Yard in Hannover
- 2. September: Hannover-St. Petri und Hannover-Bethlehem: Missionsfest in Hannover-Bethlehem
- 3. September: Niedersachsen-Süd: Gruppenprobe der Sänger – Gruppe Ost in Groß Oesingen
- 3. bis 5. September: SELK: Liturgische Kommission in München
- 5. September: LuKi-Redaktion in Hannover
- 7. September: Hannover: Lange Nacht der Kirchen in Hannover
- 7. September: Ökumenischer Tag der Schöpfung
- 7. bis 9. September: Region Nord: Kirchenmusikalisches Workshopwochenende in Krelingen
- 7. bis 9. September: Region Nord: Jugendchor in Krelingen
- 8. September: Region Nord: Workshoptag zum Sängerfest in Krelingen
- 9. September: Region Nord: Sängerfest in Krelingen – 10.30 Uhr Festgottesdienst, 14.00 Geistliche Chormusik
- 9. September: Tag des offenen Denkmals
- 11. bis 13. September: Niedersachsen-Süd: Einkehr-Pfarrkonvent in Bleckmar
- 13. bis 15. September: SELK: TFS-Seminar in Hannover
- 14. und 15. September: SELK: Kirchenleitung in Hannover
- 14. bis 16. September: Niedersachsen-Süd: JuMiG in Schwenningdorf
- 15. September: Niedersachsen-Süd: Probe der Lutherischen Bläsergruppe in Detmold
- 18. bis 20. September: Region Süd und Nord: Begegnungskonvent in Hamburg
- 21. bis 23. September: 9. Internationaler Gospelkirchentag in Karlsruhe
- 22. September: Niedersachsen-Süd: Kirchenvorstehertag in Arpke
- 24. bis 26. September: SELK: Pastoralkolleg in Oberursel
- 28. September bis 1. Oktober: SELK: Jugendfestival in Northeim

Weitere Termine finden Sie unter www.selk.de → Menüpunkt „Termine“ und im Kirchenblatt „Lutherische Kirche“ auf Seite 22.

Kirchenvorstand:

Pfarrvikar Fritz von Hering, Tobias Aholz, Doris Bathke, Marco Baumgarten, Jens Bremer, Ulrich Matthias, Sigrid Meyer, Jürgen Seibel, Dorothee Völker und

Pastor Gottfried Heyn, Große Barlinge 35, 30171 Hannover, Tel.: 0511 / 81 58 30, Vakanzpfarrer

Rendant: Helmut Meyer

Kontakt Daten der St.-Johannes-Gemeinde der SELK in Rodenberg

St.-Johannes-Kirche, Lange Straße 82, 31552 Rodenberg

Postanschrift:
St.-Johannes-Gemeinde der SELK, Lange Straße 84, 31552 Rodenberg

Pfarramt:
Pfarrvikar Fritz von Hering
Lange Straße 84,
31552 Rodenberg
Telefon: 05723 / 35 79
Fax: 05723 / 49 53
eMail: Rodenberg@selk.de

Vakanzpfarrer:
Pastor Gottfried Heyn
Große Barlinge 35
30171 Hannover
Tel.: 0511 / 81 58 30
Fax: 0511 / 288 09 13
eMail: Bethlehem.Hannover@selk.de
oder Heyn@selk.de

Kontoverbindung:

IBAN: DE14 2559 1413 7302 2217 00
BIC: GENODEF1BCK
Volksbank in Schaumburg

oder

IBAN: DE18 2546 2160 0210 7910 00
BIC: GENODEF1HMP
Volksbank Hameln-Stadthagen

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des „Boten“ ist der 15. September 2018

